

werden. An diesen Kernpunkt der zu gesetzmäßiger Stilform gebändigten Schönheit kristallisieren sich alle übrigen buchkünstlerischen Vorzüge der Grimm-Sachsenbergischen Buchkunst an: Phantasievolle Erfindung durch strengen Stilwillen zur klaren Schönheit gestaltet und auf einfach-knappen vielsagenden Ausdruck gebracht, das ist im Wesentlichen die Charakterisie-



R. Grimm-Sachsenberg, Überfall
Illustration

rung dieser Gebrauchskunst. Man mag von hier aus sowohl nach der Buchgestaltung im Ganzen oder einzelner Teile aussehen, oder auf einzelne Ausgestaltungen sonstiger gebrauchsgraphischer Zweige, wie der Exlibris, der Vignetten, der Monogramme und Verlagszeichen, der Illustrationen, der Brief- und Zeitungsköpfe, der Titelblätter blicken, überall wird das Ausgleichende, ins Gesetzliche Formende der Kunst Grimm-Sachsenbergs gewahr werden, die alles Launenhafte, Willkürliche, geistreich sein Wollende zugunsten einer Durchgeistigung und Gesetzmäßigkeit seines Werkes ausschaltet. Geht man in den Ausstrahlungen des buchgraphischen Schaffens z. B. von der heute sehr rege in der Besprechung stehenden Gestaltung der Exlibris aus, so findet sich die auf das Gesetzliche hindrängende und im Einfachen vielsagende